



Christ

der Retter ist da

Heute liest der Vater aus der Bibel vor:

„Als sie in Bethlehem waren,
kam die Zeit für sie, ihr Kind zur Welt zu bringen.
Und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen,
wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine Krippe.
Denn in den Hotels und Wirtshäusern war kein Platz für sie.

In jener Gegend waren Hirten
auf dem Felde bei den Herden.
Die hielten Nachtwache bei ihren Schafen.

Da erschien ihnen ein Engel Gottes.
Der Lichtglanz Gottes umstrahlte sie,
und Furcht und Entsetzen faßte sie.
Und der Engel sprach zu ihnen:
Fürchtet euch nicht,
ich bringe euch die größte Freude für alle Menschen:
Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde,
der lang ersehnte Retter zur Welt gekommen.
Er ist Christus, der Herr.

Daran sollt ihr ihn erkennen:
Ihr werdet ein Kind finden,
in Windeln gewickelt
und in einer Krippe liegend.

Mit einem Male aber war bei dem Engel
eine Menge aus dem Heer himmlischer Wesen,
die Gott rühmten und riefen:
Ehre sei Gott in den Höhen
und auf Erden Frieden
den Menschen, die Gott lieb hat -
und die Gott lieb haben.

Als die Erscheinung der Engel vorübergegangen
und die Boten Gottes in Seine verborgene Welt
zurückgekehrt waren,
sprachen die Hirten zueinander:

Laßt uns nach Bethlehem gehen
und die Geschichte sehen,
die da geschehen ist
und die uns der Herr kundgetan hat.

Sie kamen in aller Eile
und fanden Maria und Josef
und das Kind, das in der Krippe lag.

Als sie es aber sahen,
fingen sie an, allen, die dabei waren,
zu erzählen, was sie erlebt hatten,
und die Worte zu wiederholen,
die ihnen über dieses Kind gesagt worden waren.

Und alle, die davon hörten,
wunderten sich.

Maria aber behielt, was geschehen war
und alle diese Worte.
Sie sann darüber nach
in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um,
verherrlichten, rühmten und priesen Gott
für alles, was sie gehört und gesehen hatten
und was ihnen gesagt worden war.“



(zusammengestellt nach verschiedenen Übertragungen des Neuen Testaments – Lk 2)